

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellungsdatum: 14.01.2022
Überarbeitungsdatum: -

BLUE one 4clean
Version: 12022

Seite 1 von 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Blue one 4 clean

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reiniger.

PC35: Wasch- und Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Jaamp Nadin Hoffmann
Mühlberger Straße 24b
04895 Falkenberg
service@jaamp.de

1.4. Gift- und Notrufnummer

Giftinformationszentrum Berlin – Tel.: +49 (30) 1 92 40

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP)

Wichtigste schädliche Wirkungen: Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: -

Gefahrenpiktogramme: -

Signalwörter: -

Sicherheitshinweise:

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

CAS-Nr.	Bezeichnung				Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	GHS-Einstufung				
	-				1-2 %

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5% nichtionische Tenside; < 5% anionische Tenside; Duftstoffe;

Erstellungsdatum: 14.01.2022
Überarbeitungsdatum: -

BLUE one 4clean
Version: 12022

Seite 2 von 7

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahme

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

Augenkontakt

Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett vorzeigen.

Einatmen

Person Frischluft zuführen und bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt

Heftige Schmerzen können auftreten.

Verschlucken

Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen

Keine Symptome.

Verzögert auftretende Wirkungen

Nicht zutreffend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung

Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wasser. Kohlendioxid. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellungsdatum: 14.01.2022
Überarbeitungsdatum: -

BLUE one 4clean
Version: 12022

Seite 3 von 7

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

SULPHAMIC ACID

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	--- mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	--- mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	--- mg/kg	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	--- mg/l		
PNEC	Meeressedi.	--- mg/l		
PNEC	Abwasserkl.	--- mg/l		
PNEC	Meeressedi.	--- mg/l		
PNEC	Boden	--- mg/l		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz

Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe empfohlen. Handschuhe aus Butyl. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Gummi. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden. Die genaue Durchdringzeit des Handschuhmaterials ist beim Hersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz empfohlen.

Erstellungsdatum: 14.01.2022
Überarbeitungsdatum: -

BLUE one 4clean
Version: 12022

Seite 4 von 7

Hautschutz

Schutzkleidung.

Umweltwirkungen

Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Blau
Geruch:	Mild
Verdunstungszahl:	Vernachlässigbar
Brandfördernd:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	Beliebig mischbar
Auch löslich in:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht viskos
Siedepunkt / -bereich °C:	n.B.
Explosionsgrenzen % untere:	Nicht zutreffend
Flammpunkt °C:	Nicht bestimmt
Zündtemperatur °C:	Nicht verfügbar.
Relative Dichte:	1,018 (20°C)
VOC g/l:	0
Schmelzpunkt / -bereich °C: obere:	Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.
Vert. koef. n-Octanol/Wasser:	Nicht verfügbar.
pH:	> 7,4 (20°C)
Dampfdruck:	Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehende aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellungsdatum: 14.01.2022
Überarbeitungsdatum: -

BLUE one 4clean
Version: 12022

Seite 5 von 7

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

IPR	RAT	LDLD		mg/kg
ORL	MUS	LD50		mg/kg
ORL	RAT	LD50		mg/kg

Toxizität, Werte

Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt
Augenkontakt
Verschlucken

Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Heftige Schmerzen können auftreten.

Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen

Keine Symptome.

Verzögert auftretende Wirkungen

Nicht zutreffend.

Sonstige Angaben

Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte

Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die gesetzlichen Vorschriften bzgl. biologischer Abbaubarkeit. Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Schädliche Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung. Vor Einleiten in die Kanalisation ist eine Neutralisation erforderlich.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren

Regenerierung von Säuren und Basen.

Abfallschlüssel Nr

Die Zuordnung ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellungsdatum: 14.01.2022

BLUE one 4clean

Überarbeitungsdatum: -

Version: 12022

Seite 6 von 7

Verpackungsentsorgung

Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Keine Gefahr

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine Gefahr

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Gefahr

14.4. Verpackungsgruppe

Keine Gefahr

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Keine Gefahr

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport

keine Massengutbeförderung vorgesehen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK

1 gemäß Verordnung über Anlagen z. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Verwendete Abkürzungen

PBT: persistente, bioakkumulierbare, toxische Stoffe

vPvB: hoch persistente, hoch bioakkumulierbare Stoffe

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ATE: Acute Toxicity Estimates

Bw: Body weight

CAS: Chemical Abstracts Service

[FORT]: Fortsetzung folgt auf nächster Seite.

WGK: Wassergefährdungsklasse

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

DNEL: derived no effect level

DRM: dermal

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang II

Erstellungsdatum: 14.01.2022

BLUE one 4clean

Überarbeitungsdatum: -

Version: 12022

Seite 7 von 7

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

Eye Dam.: Eye Damage – Schwere Augenschäden

Eye Irrit.: Eye Irritation – Schwere Augenreizung

LC50: median lethal concentration – mittlere letale Konzentration

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

MUS: Mouse

N.A.G.: nicht anderweitig genannt

RAT: Ratte

RBT: Rabbit

VOC: volatile organic compound

SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwerte.

Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffhersteller; Gestis-Datenbank; Echa Datenbank; Fachliteratur.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Haftungsausschlußklausel

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)